

# **HAUSORDNUNG SGA Jänner 2018**

Folgende Hausordnung gilt für die gesamte Schulgemeinschaft des BRG solarCity Linz innerhalb des Schulgebäudes. Sie ergänzt §§43 und 44 des Schulunterrichtsgesetzes. Zur leichteren Lesbarkeit wurde in dieser Hausordnung auf die explizite Nennung beider Geschlechter in den Passagen verzichtet, in denen eine geschlechtsneutrale Formulierung nicht möglich war. Daher wird darauf hingewiesen, dass die verwendeten männlichen Begriffe die weibliche Form ebenso miteinbeziehen.

## **Wir sind eine Schule,**

- mit ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltiger Schulkultur.
- in der wir gut miteinander arbeiten können.
- in der wir uns um gegenseitigen Respekt, Hilfsbereitschaft und Fairness bemühen.
- in der alle SchulpartnerInnen den Schulalltag aktiv mitgestalten. (Schülerparlament, Elternverein etc.)
- in der wir uns durch eigene Maßnahmen um einen möglichst umweltgerechten Schulbetrieb bemühen und Vorbildwirkung zeigen.

Um dies alles leichter verwirklichen zu können, haben wir eine Hausordnung.

## **1. Allgemeines**

- Es ist selbstverständlich, dass wir einander beiderseits freundlich und respektvoll grüßen.
- Jegliches aggressive Verhalten (Raufen, (Cyber-) Mobben, Cyberbossing etc.) ist strikt untersagt.
- Um die Verletzungsgefahr möglichst gering zu halten, ist das Laufen am Gang, im Stiegenhaus, in den Klassen und im Keller verboten.
- Gegenstände, die die Sicherheit gefährden, Bälle und andere Wurfgegenstände dürfen nicht in die Schule mitgenommen werden.
- Um andere nicht zu gefährden, ist das Werfen jeglicher Gegenstände untersagt.
- Alle Ausstattungsgegenstände der Schule müssen sorgsam behandelt werden. Sollte Schuleigentum beschädigt werden, muss der Schädiger oder derjenige, der dies bemerkt, eine Schadensmeldung abgeben, um Verletzungen und Folgeschäden zu vermeiden.
- Im Falle von mutwilligem Zerstören wird der jeweilige Schädiger oder im Falle der Minderjährigkeit deren Erziehungsberechtigte zur entsprechenden Schadensbehebung bzw. zu Schadensersatz herangezogen.
- Fremdes Eigentum darf nicht entwendet werden.
- Schüler dürfen elektronische Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte (wie z.B. Mobiltelefone, Tablets, Spielkonsolen etc.) nur unterrichtsbezogen verwenden. Ansonsten ist die Verwendung im Schulgebäude des BRG nicht gestattet. Diese Geräte sind während dieser Zeit ausgeschaltet und unsichtbar zu verwahren.
- Fundgegenstände sind beim Sekretariat abzugeben.
- Größere Geldbeträge und andere Wertgegenstände dürfen nur auf eigene Verantwortung in den Unterrichtsräumen zurückgelassen werden.
- Im gesamten Schulbereich ist auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.
- Das Rauchen und der Konsum von Alkohol oder Energy-Drinks sind am gesamten Schulgelände verboten.
- Angemessene Kleidung wird erwartet.

- In der Pause ist die Tafel zu löschen. Nach Unterrichtsende und beim Verlassen der Klasse ist das Fenster zu schließen und das Licht abzuschalten. Die Zuteilung der Aufgaben erfolgt durch eine individuelle Vereinbarung von Klasse und Klassenvorstand.
- Das Fotografieren und Filmen von Lehrern und Mitschülern ist ohne deren ausdrückliche Erlaubnis gesetzlich verboten.
- Im Oberstufencorner im Untergeschoß des Nebengebäudes dürfen sich nur Schüler der Oberstufe aufhalten.

## **2. Vor dem Unterricht**

- Fahrräder, Mopeds und andere Fortbewegungsmittel gehören auf den dafür vorgesehenen Abstellplatz.
- Das Betreten der Klassenzimmer und der Funktionsräume ist für Schüler nur mit Hausschuhen erlaubt. (keine Turnschuhe, keine schwarzen Sohlen!)
- Kopfbedeckungen (ausgenommen vertretbare religiöse Hintergründe und gesundheitliche Gründe) müssen im Schulgebäude abgenommen werden.

## **3. Während der Unterrichtszeit**

- Zu Stundenbeginn begeben sich die Schüler in die Klassen und warten ruhig auf die Lehrkraft. Dies gilt auch, wenn nach Stundenbeginn die Lehrkraft noch nicht eingetroffen ist. Die Klassentüren sind zu schließen und die Lautstärke ist so zu reduzieren, dass kein Lärm nach außen dringt. Außerdem sind die Unterrichtsmittel vorzubereiten.
- Die Begrüßung der Lehrer erfolgt von Seiten der Schüler durch Aufstehen.
- Wenn sich zehn Minuten nach dem Läuten noch kein Lehrer in der Klasse befindet, muss dies vom Klassensprecher in der Direktion bzw. im Konferenzzimmer gemeldet werden.
- Um ein störungsfreies Arbeiten (Unterricht, Prüfungsarbeiten) zu gewährleisten, ist während der Unterrichtszeiten im gesamten Schulbereich auf entsprechende Ruhe zu achten.
- Essen (ausgenommen krankheitsbedingt, z.B. Diabetes) ist während der Unterrichtszeit verboten.
- Das Verlassen des Schulgebäudes ist während der Unterrichtszeit nur nach Abmeldung beim Klassenlehrer erlaubt, Unterstufenschüler müssen sich zusätzlich im Sekretariat abmelden (werden abgeholt).

## **4. Pausen und Unterrichtsende**

- Während der Pausen (ausgenommen Mittagspause) haben sich die Schüler der Unterstufe im Schulgebäude bzw. bei entsprechendem Wetter unter Lehreraufsicht innerhalb des Schulgeländes (Sportplatz) aufzuhalten. Oberstufenschüler dürfen sich frei am Schulgelände bewegen.
- In Stunden, in denen Schüler vom Religionsunterricht befreit sind, dürfen jene der Unterstufe nur bei Vorliegen einer schriftlichen Erklärung des Erziehungsberechtigten das Schulgebäude verlassen. Bei Aufenthalt während dieser Stunde in der Schule müssen Unterstufenschüler diese von Anfang bis Ende durchgängig vor dem Konferenzzimmer verbringen.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde stellt jeder Schüler seinen Stuhl auf den Tisch und hinterlässt seinen Platz aufgeräumt. Der Boden ist frei von jeglichen Gegenständen.
- Die Schule muss nach Beenden schulischer Tätigkeiten verlassen werden.

- Während der Mittagspause dürfen sich Schüler der Unterstufe nicht in Klassenräumen, Oberstufenschüler im eigenen Klassenzimmer aufhalten. In dieser Zeit dürfen Oberstufenschüler dort auch elektronische Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte verwenden.

## **5. Weitere Bestimmungen**

- Die Netzwerknutzungsbestimmungen sind dem entsprechenden Vertrag zu entnehmen und sind daher bindend.
- Die Raumordnung der Sonderunterrichtsräume ist zu befolgen (Turnsaal, Werksaal,...)

## **6. Konsequenzen**

Konsequenzen bei positivem Verhalten:

- Ermutigung
- Anerkennung
- Lob
- Dank

Konsequenzen bei negativem Verhalten:

- Aufmerksam machen auf das Fehlverhalten
- Zurechtweisung
- Klassenbucheintragung mit Information des betroffenen Schülers
- Erteilung von gemeinschaftsdienlichen Aufträgen (zeitlich befristet)
- Betragensnote
- Nachholen versäumter Pflichten
- Ein Gespräch mit dem Schüler unter Beiziehung des Erziehungsberechtigten (Verwarnung!)
- Gespräch Direktor – Klassenvorstand – Lehrer – Schüler – Eltern
- Ausschluss von Schulveranstaltungen in schwerwiegenden Fällen nach Beschluss der Klassenkonferenz
- Heimschicken von Schulveranstaltungen
- Verwarnung durch den Direktor
- Antrag auf Ausschluss
- Ausschluss